



## PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

# NFM Naturstein-Fugenmörtel mit Trass

zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenschlamm-Mörtel



### EIGENSCHAFTEN

- mit Trass gegen Kalkausblühungen und Verfärbungen von Natursteinen
- hohe Verbundfähigkeit
- schnellerhärtend
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- wasserundurchlässig nach Erhärtung
- mineralisch

### ANWENDUNGEN

- zum Verfugen von Natursteinbelägen
- für Fugenbreiten von ca. 3 – 25 mm
- für innen und außen

### QUALITÄT

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- Trass gemäß DIN 51043
- mineralische Zuschlagstoffe gemäß DIN EN 12455

### UNTERGRUND

Die Tragfähigkeit muss über die Unterkonstruktion gewährleistet werden. Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die zu verschließenden Fugen müssen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe und unterschiedlich stark saugende Steinflanken können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen. Naturstein-Fugenmörtel nur auf harten, nicht saugenden Natursteinen verwenden.

Der Untergrund wird vor der Verfugung vorgeässt.

### VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +10 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals aufrühren. Den Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichem Fugenbild oder Flecken führen können.

Material diagonal mit Gummiwischer, Hartgummibrett oder Gummischieber einbringen. Nach dem Anziehen des Mörtels, wenn die Natursteinfuge nicht mehr herausgerieben bzw. herausgewaschen werden kann, d. h. „fingerfest“ ist, überschüssiges Material mit feuchtem Schwamm und/oder Schlauch mit Reinigungsdüse abwaschen. Das Material darf nicht auf dem Stein antrocknen.

Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) schützen, ggf. durch zeitlich begrenztes Abdecken mit einer Folie. Der verfugte Belag ist nach ca. 2 Stunden begehbar.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### VERBRAUCH

Verbrauch: ca. 9 kg/m<sup>2</sup> bei 12 mm Fugenbreite, 20 mm Fugentiefe  
Der Verbrauch bei Polygonalplatten richtet sich nach Plattengröße und Fugengestaltung.



## PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

# NFM Naturstein-Fugenmörtel mit Trass

zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenschlamm-Mörtel

### LAGERUNG

---

Trocken und sachgerecht lagern.

### LIEFERFORM

---

■ 25 kg/Sack

### ENTSORGUNG

---

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

### HINWEIS

---

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

02.03.2023

**NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240**

quick-mix ist eine Marke von Sievert  
Sievert Baustoffe SE & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de